Historisches Museum Frankfurt

Ansicht von Kronberg im Taunus

Kronberg im Taunus wurde im 19. Jahrhundert mehr und mehr zum Sommersitz Frankfurter Familien. Die Aufnahme rückt die Burg des Ortes in den Mittelpunkt. Sie ist die besterhaltene Taunusburg und war ein beliebtes Motiv von Malern, die sich dort auch ansiedelten und die "Kronberger Malerkolonie" bildeten. Von diesem Motiv gibt es mehrere Varianten.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Er widmete sich aber auch der Landschaftsfotografie in der Region. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

um 1874 (Datierung)

Stadtansicht
Stadtansicht
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C28559